

**Dringliche Anfrage**

Hannover, den 17.06.2019

Fraktion der FDP

**Stellenbesetzungen, Unterrichtsversorgung, Mehrarbeit - hat Niedersachsen genügend Lehrkräfte?**

Für das kommende Schuljahr 2019/2020 wurden an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen 1 900 Stellen ausgeschrieben. In der Antwort der Landesregierung auf die Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP) „Wie groß ist der Mehrbedarf an Lehrern durch mehr Ganztagschulen?“ (Drucksache 18/3789) verwies die Landesregierung darauf, dass erst mit dem Statistiktermin 29. August 2019 über zahlreiche Bedarfe an den Schulen Klarheit herrsche. Insoweit ist aktuell unklar, ob die ausgeschriebenene 1 900 Stellen dazu geeignet sind, den tatsächlichen Bedarf an Lehrkräften in Niedersachsen zu decken, und wie die Unterrichtsversorgung im kommenden Schuljahr sein wird.

Für die Lehrkräfte resultieren daraus nicht nur eine trotz der nachgewiesenen Mehrbelastung (vgl. Pressemeldung der GEW vom 5. Juni 2019) unverändert hohe Arbeitszeit, sondern auch Mehrarbeit und sogenannte Mehrzeit, über deren Höhe die Landesregierung jedoch keine Angaben machen kann (siehe Antwort der Landesregierung auf die Anfrage „Mehrarbeit von Lehrkräften“ - Drucksache 18/2729).

Unstrittig ist darüber hinaus, dass für den 13. Jahrgang in den Gymnasien im Schuljahr 2020/2021 zusätzliche Lehrkräfte benötigt werden. Bei der Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren ist man von einem Bedarf an 1 250 Lehrkräften ausgegangen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Stellen hätten für die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2019/2020 ausgeschrieben werden müssen, um eine 100-prozentige Unterrichtsversorgung zu erreichen?
2. Wie viele der ausgeschriebenene Stellen sind aktuell bereits besetzt, und wie viele Pensionäre zum Ende des Schuljahres stehen dem entgegen?
3. Wie beabsichtigt die Landesregierung, den Bedarf an Lehrkräften zum Schuljahr 2020/2021 zu decken?

Christian Grascha  
Parlamentarischer Geschäftsführer